



**Sicherheitsdatenblatt
gemäß der Regulierung (EC)
Nr. 2020/878**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten

| | | | |
|--|--|---------------------------|------------|
| 1.1 Produktidentifikator | W573 | Überarbeitet am: | 19/01/2023 |
| Produktname: | WINDMASTIC TOPCOAT HSX REP. KIT PART A - GREY/WHITE | Ersetzt das Datum: | 21/03/2022 |
| | | Versionsnummer: | 2 |
| UFI Code: | 5P32-G0KT-900M-VS2T | | |
| Nanoform: | Nein | | |
| 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird | Basis für 2-Komponenten Anstrich. Beratend: andere als empfohlen. | | |
| Produkt, mit dem gemischt werden soll: | WINDMASTIC TC HSX REP. KIT PART B | | |
| Mischverhältnis nach Volumen Teil A/Teil B: | 5:1 | | |
| 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt | | | |
| Importeur: | KEINER | | |
| Hersteller: | Carboline Norge AS Postboks 593 3412 Lierstranda Norway | | |
| | Regulative / technische Informationen: +47 32 85 73 00 +47 32 85 74 00 | | |
| Datenblatt produziert von: | Tarka, Malgorzata - hms@carboline.com | | |
| 1.4 Notrufnummer: | CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb von uns) Germany 112 (24/7) Austria +43 1 406 43 43 (MO-MI, 9.30-12.30 Uhr) | | |

ABSCHNITT 2: Ermittlung schädlicher Wirkungen

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Hauttrocknung oder Risse

EUH066

| | |
|--|------|
| Entflammbare Flüssigkeit, Kategorie 3 | H226 |
| Hautempfindlichkeit, Kategorie 1 | H317 |
| Augenreizung, Kategorie 2 | H319 |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4 | H332 |
| STOT, einmalige Exposition, Kategorie 3, RTI | H335 |
| Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 3 | H412 |

2.2 Kennzeichnungselemente

Symbol(e) des Produkts



Signalwort

Achtung

Benannte Chemikalien auf dem Etikett

ethylbenzol, hydrocarbons, c9, aromatics, xylol, glimmer, Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

| | | |
|--|--------|--|
| Hautrocknung oder Risse | EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Andere EU -Erweiterungen | EUH211 | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Entflammbare Flüssigkeit, Kategorie 3 | H226 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Hautempfindlichkeit, Kategorie 1 | H317 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Augenreizung, Kategorie 2 | H319 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4 | H332 | Kann die Atemwege reizen. |
| STOT, einmalige Exposition, Kategorie 3, RTI | H335 | |
| Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 3 | H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

VORSICHTSHINWEISE

| | |
|----------|---|
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302+352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P304+340 | BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| P333+313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P403+235 | Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P501 | Entsorgen Sie Inhalt/Behälter bei einer Abfallverwertung/-entsorgungsanlage in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen und nationalen Gesetzen. |

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile

| <u>Name nach EEC</u> <u>EINECS No.</u> <u>CAS-Nr.</u> <u>Reichweite Reg</u> <u>Nr. Nr.</u> | <u>%</u> | <u>Einstufungen</u> | <u>SCL Value</u> <u>ATE Value</u> <u>M-Factor</u> |
|--|-----------|--|---|
| titandioxid 236-675-5 13463-67-7 01-2119489379-17 | 10 - <25 | | SCL: - ATE: - M-Factor: - |
| glimmer 601-648-2 12001-26-2 - | 10 - <25 | H319-335 Eye Irrit. 2, STOT SE 3 RTI | SCL: - ATE: - M-Factor: - |
| n-butylacetat 204-658-1 123-86-4 01-2119485493-29 | 2.5 - <10 | H226-336 Flam. Liq. 3, Skin Cracking, STOT SE 3 NE | SCL: - ATE: - M-Factor: - |

| | | | | |
|---|------------|---|------------------|---|
| 2-ethoxy-1-methylethylacetat 259-370-9 54839-24-6 01-2119475116-39 | 2.5 - <10 | H226-336 Flam. Liq. 3, STOT SE 3 NE | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |
| xylool 215-535-7 1330-20-7 01-2119488216-32 | 2.5 - <10 | H226-304-312-315-319-332-335-373-412 Acute Tox. 4 Dermal, Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, STOT SE 3 RTI | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |
| siliciumdioxid, silyliert 231-545-4 7631-86-9 01-2119379499-16 | 2.5 - <10 | | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |
| hydrocarbons, c9, aromatics 918-668-5 64742-95-6 01-2119455851-35 | 1.0 - <2.5 | H226-304-335-336-411 Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 3, Skin Cracking, STOT SE 3 NE, STOT SE 3 RTI | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |
| ethylbenzol 202-849-4 100-41-4 01-2119489370-35 | 1.0 - <2.5 | H225-304-332-373-412 Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT RE 2 | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |

| | | | | |
|--|------------|--|------------------|---|
| Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 915-687-0 1065336-91-5 01-2119491304-40 | 0.1 - <1.0 | H317-361F-400-410 Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Repr. 2, Skin Sens. 1A | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |
| quarz (sio2) - 14808-60-7 - | 0.1 - <1.0 | H372 Stot Re 1 | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |
| trimethylolpropane - 77-99-6 - | 0.1 - <1.0 | H361fd Reprieren 2 | SCL: | - |
| | | | ATE: | - |
| | | | M-Factor: | - |

Anmerkungen: CAS No 13463-67-7: Note 10
CAS numbers 41556-26-7 and 82919-37-7 are registered in REACH with REACH No.
01-2119491304-40, CAS number 1065336-91-5, and EC number 915-687-0.

zusätzliche Information: Der oben dargestellte Text für CLP-Gefahrenhinweise (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Kein Lösungsmittel und keine Verdünnung zur Reinigung der Haut verwenden.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Wenn Erbrechen spontan auftritt. Kopf unterhalb der Gürtelhöhe halten, um ein Ansaugen der Flüssigkeit in die Lunge zu vermeiden. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne geeignete Ausbildung. Es kann für die Person, die Hilfe leistet, gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Waschen Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen, oder tragen Sie Handschuhe.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen. Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur brandbekämpfung**5.1 Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen, die nicht verwendet werden sollten: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Erhitzen oder Brandbedingungen setzen giftige Gase frei. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal**

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

6.1.2 Für Notfallhelfer

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 10.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich

elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter geschlossen aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht. Nur aufrecht lagern. Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten. Von oxidierenden Materialien, Säuren und Basen fernhalten.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten (DE)

| Name | CAS-Nr. | LTel PPM | Stel ppm | Stel Mg/M3 | LTel MG/M3 |
|---|--------------|----------|----------|------------|------------|
| titandioxid | 13463-67-7 | | | | |
| glimmer | 12001-26-2 | | | | 3 |
| n-butylacetat | 123-86-4 | 50 | 150 | 723 | 241 |
| 2-ethoxy-1-methylethylacetat | 54839-24-6 | | | | |
| xylool | 1330-20-7 | 50 | 100 | 442 | 221 |
| siliciumdioxid, silyliert | 7631-86-9 | | | | |
| hydrocarbons, c9, aromatics | 64742-95-6 | | | | |
| ethylbenzol | 100-41-4 | 100 | 200 | 884 | 442 |
| Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl | 1065336-91-5 | | | | |
| quarz (sio2) | 14808-60-7 | | | | |
| trimethylolpropane | 77-99-6 | | | | |

| Name | CAS-Nr. | OEL Note |
|---|--------------|--|
| titandioxid | 13463-67-7 | |
| glimmer | 12001-26-2 | |
| n-butylacetat | 123-86-4 | |
| 2-ethoxy-1-methylethylacetat | 54839-24-6 | |
| xylool | 1330-20-7 | Kann durch die Haut absorbiert werden. |
| siliciumdioxid, silyliert | 7631-86-9 | |
| hydrocarbons, c9, aromatics | 64742-95-6 | |
| ethylbenzol | 100-41-4 | Kann durch die Haut absorbiert werden. |
| Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl | 1065336-91-5 | |
| quarz (sio2) | 14808-60-7 | |
| trimethylolpropane | 77-99-6 | |

Weitere Ratschläge: Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

Chemische Bezeichnung:

titandioxid

EC Nr.:

236-675-5

CAS-Nr.:

13463-67-7

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | 10 mg/m ³ | systemisch |
| Einatmen | | | 10 mg/m ³ | | | | | 700 mg/kg/ bw/ day |
| Haut | | | | | | | | |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--|-------------------|
| Frischwasser | 0.127 mg/L |
| Süßwassersedimente | 1000 mg/kg dw |
| Meereswasser | 1 mg/L |
| Meeressedimente | 100 mg/kg dw |
| Nahrungskette | 1667 mg/kg (oral) |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | 100 mg/kg |
| Boden (landwirtschaftliche) | 100 mg/kg dw |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

n-butylacetat

EC Nr.:

204-658-1

CAS-Nr.:

123-86-4

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | | |
|----------------|--|---|--------------------------|---------------------------------------|--|---|---|-------------------------------|--|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | 300 mg/m ³ (irritation (respiratory tract)) | 2 mg/kg bw/ day - neurotoxicity- 300 mg/m ³ (irritation (respiratory tract)) | 35.7 mg/m ³ (irritation (respiratory tract)) | systemisch | 2 mg/kg bw/day - neurotoxicity- 35.7 mg/m ³ |
| Einatmen | 600 mg/m ³ (irritation (respiratory tract)) | 600 mg/m ³ 11 mg/kg bw/ day - neurotoxicity- | 300 mg/m ³ | 300 mg/m ³ 11 mg/kg bw/day | No hazard identified | 6 mg/kg bw/ day - neurotoxicity | | 6 mg/kg bw/day | |
| Haut | | | | | | | | | |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--|----------------|
| Frischwasser | 0.18 mg/L |
| Süßwassersedimente | 0.981 mg/kg dw |
| Meereswasser | 0.018 mg/L |
| Meeressedimente | 0.098 mg/kg dw |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | 35.6 mg/L |
| Boden (landwirtschaftliche) | 0.09 mg/kg |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

2-ethoxy-1-methylethylacetat

EC Nr.:

259-370-9

CAS-Nr.:

54839-24-6

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | | |
| Einatmen | | | | | | | | |
| Haut | | | | | | | | |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--|------------|
| Frischwasser | 2 mg/L |
| Süßwassersedimente | 9.2 mg/kg |
| Meereswasser | 0.2 mg/L |
| Meeressedimente | 0.92 mg/kg |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | |
| Boden (landwirtschaftliche) | 0.67 mg/kg |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

xylol

EC Nr.:

215-535-7

CAS-Nr.:

1330-20-7

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | 174 mg/m ³ | 174 mg/m ³ | | systemisch |
| Einatmen | 289 mg/m ³ | 289 mg/m ³ | 77 mg/m ³ | 77 mg/m ³ | | | | 1.6 mg/kg bw/day |
| Haut | | | | 180 mg/kg bw/day | | | | 14.8 mg/m ³ |
| | | | | | | | | 108 mg/kg bw/day |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--|-------------|
| Frischwasser | 0.327 mg/L |
| Süßwassersedimente | 12.46 mg/kg |
| Meereswasser | 0.327 mg/L |
| Meeressedimente | 12.46 mg/kg |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | 6.58 mg/L |
| Boden (landwirtschaftliche) | 2.31 mg/kg |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

siliciumdioxid, silyliert

EC Nr.:

231-545-4

CAS-Nr.:

7631-86-9

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | | |
| Einatmen | | | | 4 mg/m ³ | | | | |
| Haut | | | | | | | | |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--|------|
| Frischwasser | |
| Süßwassersedimente | |
| Meereswasser | |
| Meeressedimente | |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | |
| Boden (landwirtschaftliche) | |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

ethylbenzol

EC Nr.:

202-849-4

CAS-Nr.:

100-41-4

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | | |
| Einatmen | 293 mg/m ³ | | | 77 mg/m ³ | | | | 1.6 mg/kg bw/day |
| Haut | | | | 180 mg/kg bw/day | | | | 15 mg/m ³ |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--|------------|
| Frischwasser | 0.1 mg/L |
| Süßwassersedimente | 13.7 mg/kg |
| Meereswasser | 0.01 mg/L |
| Meeressedimente | 1.37 mg/kg |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | |
| Boden (landwirtschaftliche) | 2.68 mg/kg |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl

EC Nr.:

915-687-0

CAS-Nr.:

1065336-91-5

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | | 0.18 mg/kg bw/day |
| Einatmen | | | | 1.27 mg/m ³ | | | | 0.31 mg/m ³ |
| Haut | | | | 1.8 mg/kg bw/day | | | | 0.9 mg/kg bw/day |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--|--------------|
| Frischwasser | 0.0022 mg/l |
| Süßwassersedimente | |
| Meereswasser | 0.00022 mg/l |
| Meeressedimente | |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | |
| Boden (landwirtschaftliche) | |
| Luft | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Personenschutz**

Atemschutz: Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387:2004+A1:2008): Gase-/Dämpffilter A2 (organische Stoffe). Partikelfilter P3. In geschlossenen Räumen Atemgerät mit Pressluft- oder Frischluftzufuhr tragen.

Augenschutz: Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Gesichtsschutzschild, dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

Handschutz: Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gegen chemikalien beständige handschuhe und lotionen sowie cremes zur Vermeidung einer Austrocknung der Haut verwenden. Schutzhandschuhe gemäß EN 374: Nitrilkautschuk. Butylkautschuk. Viton®. Bei Mischserzeugnissen wird das folgende Handschuhmaterial empfohlen: Schutzhandschuhe nach Norm EN 374: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk.

ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Technische Kontrollmaßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|--|--------------------|
| Erscheinungsbild | Miser. Farben |
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Geruch | Lösungsmittelartig |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt |
| pH-Wert | Nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C) | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich (°C) | 124 - 200 |
| Flammpunkt, (° C) | 26 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt |
| Untere und obere Explosionsgrenze | 0.7 - 9.8 |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Dampfdruck | Nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte | > 1 (Luft = 1) |
| Dichte und/oder relative Dichte | 1.4 - 1.5 |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | VERNACHLÄSSIGBAR |
| Verteilungskoeffizient: n-octanol/water | Nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur (°C) | 325 |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | 83 - 87 KU |
| Partikeleigenschaften | Nicht auf Flüssigkeiten anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

VOC -Inhalt g/l: 350

Gramm VOC pro Liter Beschichtungsprodukt gemäß ISO 11890-1 und/oder ISO 11890-2.

Spezifische Gewicht (G/CM3) 1.47

ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von starken Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Falle eines Brandes oder bei Tätigkeiten mit Heißarbeit könnten sich u.U. folgende gefährliche Zersetzungsprodukte bilden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen wie in der Regulierung (EC) Nr. 1272/2008 definiert**Akute Toxizität:**

| | |
|-------------------------|--|
| Oral LD50: | Es werden keine Informationen über das Produkt selbst verfügbar, da das Produkt nicht getestet wird. |
| Inhalation LC50: | Es werden keine Informationen über das Produkt selbst verfügbar, da das Produkt nicht getestet wird. |
| HautLD50: | Es werden keine Informationen über das Produkt selbst verfügbar, da das Produkt nicht getestet wird. |

Reizung: Verursacht schwerwiegende Augenreizungen.

Ätzwirkung: Keine Information verfügbar.

Sensibilisierungseffekt: Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

| | |
|--|--|
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: | Keine Information verfügbar. |
| Karzinogenität: | Keine Information verfügbar. |
| Mutagenität: | Keine Information verfügbar. |
| Reproduktionstoxizität: | Keine Information verfügbar. |
| STOT-bei einmaliger Exposition: | Dampf-/Sprühnebel kann das Atmungssystem und die Lunge reizen. |
| STOT-wiederholter Exposition: | Keine Information verfügbar. |
| Aspirationsgefahr: | Keine Information verfügbar. |

Wenn unter akuter Toxizität oben keine Informationen verfügbar sind, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten zu einzelnen Komponenten sind unten tabellarisch tabellarisch:

| CAS-Nr. | Name nach EEC | Oral LD50 | Hautld50 | Vapor LC50 | Gas LC50 | Staub/Mist LC50 |
|--------------|--|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------|------------------------------|
| 13463-67-7 | titandioxid | >5000 mg/kg (oral-rat) | 10000 mg/kg | Keine Informationen | Keine Informationen | >6.82 mg/L (inh-rat-4h) |
| 12001-26-2 | glimmer | >5000 mg/kg (oral-rat) | Keine Informationen | Keine Informationen | Keine Informationen | Keine Informationen |
| 123-86-4 | n-butylacetat | 10760 mg/kg (rat-oral) | 14112 mg/Kg (rabbit-dermal) | 23.4 mg/l/4/h (rat) | Keine Informationen | Keine Informationen |
| 54839-24-6 | 2-ethoxy-1-methylethylacetat | 4755 mg/kg (oral-rat) | Keine Informationen | Keine Informationen | Keine Informationen | Keine Informationen |
| 1330-20-7 | xylol | >2000 mg/kg (oral-rat) | 1100 mg/kg (ATE dermal-rabbit) | 11 mg/L (ATE inh/vapour) | 4500 ppmV (ATE inh - Gas) | 1.5 mg/L (ATE inh/dust/mist) |
| 7631-86-9 | siliciumdioxid, silyliert | >5110 mg/kg (oral, rat) | > 5000 mg/kg (dermal, rabbit) | Keine Informationen | Keine Informationen | Keine Informationen |
| 64742-95-6 | hydrocarbons, c9, aromatics | 3492 mg/kg (oral-rat) | >3160 mg/kg (dermal-rabbit) | >6193 mg/L (inh-rat-vapour,4h) | Keine Informationen | Keine Informationen |
| 100-41-4 | ethylbenzol | 3500 mg/kg rat, oral | 5001 mg/kg, rabbit | 17.2 mg/L. rat, 4h | 10000 ppm | 1.5 mg/L |
| 1065336-91-5 | Reaction mass of Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl | >2000 mg/kg (oral-rat) | >3000 mg/kg (dermal-rat) | Keine Informationen | Keine Informationen | Keine Informationen |

zusätzliche Information:

Dieses Produkt könnte möglicherweise Ethylbenzol enthalten, welches von der IARC als eventuell krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 2B). Diese Aufführung begründet sich auf unzureichende Beweise betreffend der Karzinogenität in Menschen und ausreichenden Beweisen in Versuchstieren. Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Nieren, Leber und des zentralen Nervensystems führen. Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Schwindel verursachen. Wiederholte und andauernde Einwirkung der Lösemittel kann Gehirn- und Nervenschäden verursachen. Dieses Produkt könnte möglicherweise Quarz (SiO₂) enthalten, welches von der IARC als bekannt krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 1). Diese Klassifizierung ist lediglich relevant wenn man Quarz (SiO₂) in Staub- oder Puderform ausgesetzt ist, was auch ein kuriertes Produkt einschließt, das Schmirgeln, Schleifen, Schneiden oder sonstigen Oberflächenvorbereitungen unterliegt. Chronische Exposition führt zur Entfettung der Haut und zu Ekzemen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Gas oder Dampf ist bei längerer Exposition oder in hohen Konzentrationen schädlich. Reizt Augen und Schleimhäute. ZNS-dämpfend. Einatmung ist das Hauptrisiko beim industriellen Einsatz. Die Lösungsmitteldämpfe können gesundheitsschädlich sein und zu Kopfschmerzen, Übelkeit und Vergiftungen führen. Wirkt auf die Haut wie ein Entfettungsmittel. Dieses Produkt könnte möglicherweise Titandioxid enthalten, welches von der IARC als eventuell krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 2B). Diese Aufführung begründet sich auf unzureichende Beweise betreffend der Karzinogenität in Menschen und ausreichenden Beweisen in Versuchstieren. Diese Klassifizierung ist lediglich relevant wenn man Titandioxid in Staub- oder Puderform ausgesetzt ist, was auch ein kuriertes Produkt einschließt, das Schmirgeln, Schleifen, Schneiden oder sonstigen Oberflächenvorbereitungen unterliegt. Inhalation von Dämpfen oder Nebeln kann zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Reizungen von Nase, Hals und Lungen führen.

11.2 Informationen zu anderen Gefahren

Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität:**

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| EC50 48HR (Daphnia): | Keine Informationen |
| IC50 72 Stunden (Algen): | Keine Informationen |
| LC50 96 Stunden (Fisch): | Keine Informationen |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Informationen

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Informationen

12.4 Mobilität im Boden: Keine Informationen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.**Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Keine Informationen

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Name nach EEC</u> | <u>EC50 48hr</u> | <u>IC50 72hr</u> | <u>LC50 96hr</u> |
|----------------|------------------------------|--|---|--|
| 13463-67-7 | titandioxid | >100 mg/l (EC50, 48h, Daphnia magna OECD202) | 16 mg/l (EC50, 72h, Pseudokirchnerella subcapitata) | >100 mg/l (EC50, 96h, Oncorhynchus Mykiss OECD203) |
| 123-86-4 | n-butylacetat | 44 mg/L (Daphnia magna) | 648 mg/L (Desmodesmus subspicatus) | 18 mg/L (Pimephales promelas) |
| 54839-24-6 | 2-ethoxy-1-methylethylacetat | 110 mg/L (Daphnia magna) | Keine Informationen | 140 mg/L (Rainbow trout) |
| 1330-20-7 | xylol | 1 - 5 mg/L (Daphnia magna) | 3 - 5 mg/L (Selenastrum sp.) | 2 - 11 mg/L (Roccus saxatilis), 8.2 mg/L (Salmo gairdneri), 13.5 mg/L (Lepomis macrochirus), 21.0 mg/L (Pimephales promelas) |
| 7631-86-9 | siliciumdioxid, silyliert | Keine Informationen | Keine Informationen | 10000 mg/l (Brachydanio rerio - Static) |
| 64742-95-6 | hydrocarbons, c9, aromatics | 3.2 mg/L (Daphnia magna) | Keine Informationen | 9.2 mg/L (Oncorhynchus mykiss) |
| 100-41-4 | ethylbenzol | 1.8 - 2.4 mg/L (Daphnia magna) | 5.4 mg/L (Pseudokirchnerella subcapitata) | 4.2 mg/L (Oncorhynchus mykiss) |

1065336-91-5 Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl

Keine Informationen

1.68 mg/L
(desmodesmus
subspicatus)

0.9 mg/L (brachydanio rerio)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Gefährliche Stoffe in einer zugelassenen giftmüllent-sorgungs- oder aufbereitungsanlage entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde, des Bundes und des Landes entsorgen. Den Abfall nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäische 08 01 11*

Abfallschlüsselnummer: 15 01 10*

Verpackungsabfallcode:

ABSCHNITT 14: Transportvorschriften

| | ADR/RID | ADN | IMDG | IATA |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 14.1 UN-Nummer | UN1263 | UN1263 | UN1263 | UN1263 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | PAINT | PAINT | PAINT | PAINT |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III | III | III | III |
| 14.5 Umweltgefahren | Marine pollutant: No | Marine pollutant: No | Marine pollutant: No | Marine pollutant: No |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht anwendbar

EMS-NO.: F-E, S-E

14.7 Seeverkehr in großen Mengen nach IMO -Instrumenten nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Gesetze für die Substanz oder Mischung:

NATIONALE VORSCHRIFTEN:

Dänemark -Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

| | |
|--|-----------------|
| Dänischer Malcode: | 3 - 3 |
| Dänischer Malcode - Mischung: | 4 - 5 |
| Schweden Produktregistrierungsnummer: | Nicht verfügbar |
| Norwegen Produktregistrierungsnummer: | P-318147 |
| WGK -Klasse: | 3 |
| Abgedeckt von Richtlinie 2012/18/EC (Seveso III): | P5c |
| Einschränkungen für Produkte oder Substanzen nach Anhang XVII, Regulation (CE) 1907/2006: | Entry 3, 40 |

Anhang XIV - Anhang XIV, Verordnung (CE) 1907/2006 - Autorisierungsliste:**CAS-Nr. Name nach EEC**

nicht
anwendbar

SVHC - Substanzen von sehr hoher Besorgnis (Kandidatenliste - Art. 59 Reichweite):**CAS-Nr. Name nach EEC**

nicht
anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Lieferant wurde für diese Substanz/Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige angaben**Text für CLP -Gefahrenaussagen, die in Abschnitt 3 gezeigt werden, in der jeder Zutat beschrieben wird:**

| | |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Gründe für die Überarbeitung

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

- Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird
- Der Europäischen Kommission in Ispra, Italien, zur Verfügung gestellt
- Verordnung (EG) 1272/2008 mit nachfolgenden Änderungen
- Verordnung (EG) 1907/2006 mit nachfolgenden Änderungen
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission
- Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis"
- Sicherheitsdatenblatt des Rohstofflieferanten

Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

| | |
|-------------------|---|
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen |
| EC (EK) | Europäische Kommission |
| EU | Europäische Union |
| US | Vereinigte Staaten |
| CAS | Der Chemical Abstracts Service |
| EINECS | Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| REACH | REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) |
| GHS | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| LTEL | Langzeitexposition |
| STEL | Kurzfristige Exposition |
| OEL | Maximale Arbeitsplatz-Konzentration |
| ppm | Teile pro Million |
| mg/m ³ | Milligramm pro Kubikmeter |
| TLV | Höchstzulässige Konzentration |
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| OSHA | Arbeitsschutzorganisation OSHA |
| PEL | Zulässige Grenzwerte |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| g/l | Gramm pro Liter |
| mg/kg | Milligramm pro Kilogramm |
| N/A | Nicht anwendbar |
| LD50 | Letale Dosis bei 50 % |
| LC50 | Letale Konzentration bei 50% |
| EC50 | Halbmaximale effektive Konzentration |
| IC50 | Hälfte der maximalen Hemmkonzentration |
| PBT | Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| EEC (EWG) | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| ADR | Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| RID | Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn |
| UN (VN) | Vereinte Nationen |
| IMDG | Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen |
| IATA | Internationaler Luftverkehrsverband |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung |
| IBC | IBC Container |
| IMO | International Maritime Organization |

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Regulatorisch Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.